

**Niederschrift zur Sitzung**  
**des Bau- und Planungsausschusses (Protokoll Nr. 25)**  
**am 20.11.2019, 19:30 – 21:00 Uhr**

**Anwesend:** Hartmut Bock - Bernd Führer – Reiner Ley für Maik Hollstein – Horst Manske  
— Dieter Petzold –Klaus Schneider

**Entschuldigt:** Tanja Muhr

**Gemeindevertretung:** ./.

**Kinder- und Jugendparlament:** ./.

**Gemeindevorstand:** Bgm. Möller

**Gäste:** 1 Bürger

Der Vorsitzende Bernd Führer begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes wird beantragt:

**4. Beratung zum Angebot der Deutschen Telekom „Wir jagen Funklöcher“**

Der Antrag wird einstimmig angenommen

6	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

**1. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung eines Bebauungsplans im Ortskern von Schenklengsfeld**

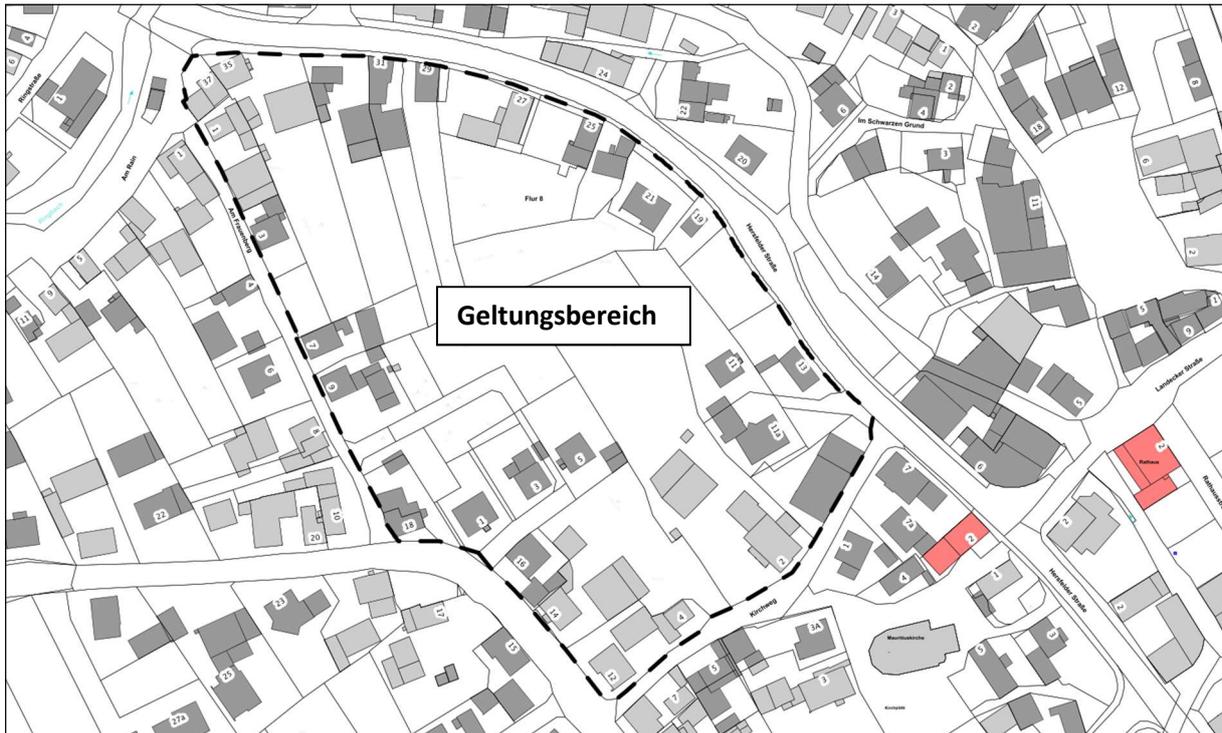
Wie dem Sachverhalt zu entnehmen war, besteht eine Rechtsunsicherheit für die Erteilung von Baugenehmigungen im betroffenen Bereich. Die Aufstellung eines Bebauungsplans beseitigt dies. Auf Nachfrage wird erklärt, dass im ersten Schritt die Bebauung bereits erschlossener oder anschließbarer Flächen ermöglicht wird. Durch Weiterentwicklung und Änderung des Plans in den kommenden Jahrzehnten kann ggf. auch zum passenden Zeitpunkt eine weitere Erschließungsstraße an passender Stelle angeordnet werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

**Zur Verdichtung der Bebauung, ist ein entsprechender Bebauungsplan in der Gemarkung Schenklengsfeld Flur 8 mit der Bezeichnung „Ortskern 4b“ und einem Geltungsbereich zwischen der Hersfelder Straße, der Konroder Straße und den Straßen Am Frauenberg und Kirchweg aufzustellen. Das Pangebiet umfasst die folgenden Flurstücke: 64/3, 67/2, 67/3, 68/2, 69, 70, 71/1, 75/2, 75/3, 75/5, 78/4, 78/5, 81/3, 83/1, 83/2, 87/6, 87/7, 87/8, 88/3, 88/4, 88/5, 89, 90/3, 91, 100/3, 101/3, 102/4, 105/3, 105/4, 107/1, 107/2, 107/3, 109/3, 123/5, 124/7, 124/25, 149/92, 150/92, 193/93, 194/93, 206/71, 209/75, 211/75, 212/75, 232/75, 300/75, 301/75, 302/75, 303/75, 304/75, 305/75, 306/75, wie im nachfolgenden Kartenausschnitt dargestellt. Der Gemeindevorstand wird mit der Einleitung der Planung nach den Vorgaben des Baugesetzbuchs (BauGB) beauftragt.**

## Geltungsbereich



6	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

## 2. Beratung und Beschlussempfehlung über die Vergabe von Elektroarbeiten im Rathausgebäude

Zur Erläuterung des Sachverhalts verdeutlicht Bürgermeister Möller, dass die Maßnahme allein dazu dient, die vorhandene Elektroanlage in einen betriebssicheren und geprüften Zustand zu versetzen. Über Notwendigkeit der auszuführenden Arbeiten besteht Einigkeit der Ausschussmitglieder. Der Umschichtung von Haushaltsmitteln wird zugestimmt.

### Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

**Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die erforderlichen Elektroarbeiten im Rathausgebäude mit einer Auftragshöhe von 7.000 € zuzüglich der MwSt. zu vergeben. Die Finanzierung erfolgt aus nicht benötigten Hausmitteln bei der Straßenunterhaltung.**

6	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

## 3. Beratung zur Gestaltung des Lindenplatzes

Nachdem die beschlossene Anordnung der Markierung einer Fahrgasse wegen der negativen Beurteilung durch die nach StVO zu beteiligende Verkehrspolizei nicht durchführbar ist, muss eine andere Lösung herbeigeführt werden. Bürgermeister Möller würdigt die Arbeit zweier Bürger, die eine Vielzahl variantenreicher Vorschläge zur Parkraumnutzung auf dem Lindenplatz

eingereicht haben. Zusätzlich zu diesen Entwürfen werden die bekannte Ausarbeitung der Verwaltung mit Einführung eines verkehrsberuhigten Bereichs und eine Variante mit quer angeordneten Parkplätzen erörtert. Stichpunktartig werden folgende Anregungen festgehalten: Parken mit Parkscheibe – zeitliche Begrenzung (Parkscheibe nur von z. B. 7:00 bis 19:00) – Kontrolle durch Ordnungsbehördenbezirk – Einbahnstraße – Umfahrung der Linde – keine Umfahrung der Linde – Aktivierung Parkplatz Schäferhaus. Aus den Vorschlägen der Gemeindeverwaltung sowie der Bürger wurde eine Variante ausgearbeitet. Durch Unterstützung der Mitarbeiter des Bauhofes, soll durch praktische Versuche die Größe und Lage der Parkfläche festgelegt werden. Hierzu wird die Parkfläche provisorisch mit Pylonen markiert und anschließend soll der vorgesehene Straßenverlauf mit einem großen Feuerwehrfahrzeug oder dem Schneeräumfahrzeug abgefahren werden. Durch diese Vorgehensweise sollten weitere Bedenken ausgeschlossen werden.

#### 4. **Beratung zum Angebot der Deutschen Telekom „Wir jagen Funklöcher“**

Die vom Ausschussmitglied Klaus Schneider im Internet gefundene Aktion der Telekom zielt darauf ab an 50 Stellen in Deutschland Verbesserungen der Mobilfunkversorgung umzusetzen. Städte und Gemeinden können mögliche Maststandorte, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen müssen, u. a. ein beglaubigter Beschluss des „Stadt/Gemeinderats“. Die Aktion ist befristet bis zum 30.11. 2019. Es wird gebeten möglichst für einige bekannte Funklöcher eine Anmeldung abzugeben. Bgm. Möller erhält einen Ausdruck der Ausschreibung.

Zum Schluss der Sitzung regt der Vorsitzende an die Baumaßnahmenliste wieder in regelmäßigen Abständen zur Verfügung zu stellen. Bgm Möller erhält eine Auflistung von Anfragen zu denen bei der nächsten Sitzung Auskunft erteilt werden soll.



(Führer, Vorsitzender)



(Pfromm, Schriftführer)